

## Allgemeine Geschäftsbedingungen für Unternehmenseintrag

### 1. Geltungsbereich und Vertragsgegenstand

Für Ihren Unternehmenseintrag auf Meine-Stadt-Bremerhaven.de gelten ausschließlich diese AGB sowie die aktuelle Preisliste. Weitere Nebenabreden sind nicht getroffen. Inhalt des Vertrags ist die entgeltliche Bereitstellung von Flächen gemäß der Preisliste zur Präsentation Ihres Unternehmens auf Meine-Stadt-Bremerhaven.de oder den Unterseiten, soweit sie redaktionell zu Meine-Stadt-Bremerhaven.de gehören. Audio- und Videodarstellung ist ausgeschlossen.

### 2. Definitionen

Der Eintragende, wird nachfolgend als "Kunde" bezeichnet, als "Auftragnehmer" gilt die BHV-media. Ein Online-Eintrag eines Unternehmens, im Sinne des Vertrages, kann bestehen aus Bildern und/oder Texten, welche nach dem Anklicken auf eine vom Kunden bestimmte Internetadresse weiterleiten.

### 3. Vertragsabschluss

Der Vertragsabschluss erfolgt durch eine schriftliche Bestätigung mit Rechnungsstellung des Auftragnehmers.

### 4. Beschränkungen

- 1) Der Kunde garantiert die Rechtmäßigkeit des Online-Eintrages. Soweit eine Verlinkung durch den eingesetzten Online-Eintrag erfolgt, gilt diese Garantie auch für die Inhalte, auf die eine Verlinkung erfolgt. Der Online-Eintrag richtet sich an Internetnutzer in Deutschland, somit gilt Deutsches Recht für die Rechtmäßigkeit des Online-Eintrags. Der Online-Eintrag darf dabei nicht gegen strafrechtliche Bestimmungen verstoßen, pornografische oder radikale Inhalte jeder Art enthalten oder die Menschenwürde verletzen.
- 2) In einer Veröffentlichung des Online-Eintrages durch den Auftragnehmer liegt keine Zustimmung zu einem Verstoß gegen die Regelung des Abs. 1. Im Falle eines Verstoßes gegen Abs. 1 darf der Auftragnehmer den entsprechenden Online-Eintrag abschalten, ohne dass hierdurch der Anspruch des Auftragnehmers auf Zahlung der Vergütung entfällt oder andere Ansprüche des Kunden entstehen.

### 5. Zahlungsbedingungen

Gemäß § 19 UStG ist der Auftragnehmer von der Umsatzsteuer befreit, Mehrwertsteuer wird daher in seinen Rechnungen nicht gesondert ausgewiesen. Die Beträge werden, ohne Abzug, mit Rechnungsstellung durch den Auftragnehmer vor Onlinestellung fällig. Der Kunde bekommt eine ordentliche Rechnung als PDF per Mail oder auf Wunsch auch per Post zugestellt. Als Zahlungsart wird eine Überweisung oder PayPal angeboten.

### 6. Abwicklung des Auftrages und Obliegenheiten

- 1) Der Kunde stellt den Eintrag gemäß der vom Auftragnehmer vorgegebenen technischen Vorgaben zur Verfügung. Der Kunde hat dabei sicher zu stellen, dass die übermittelte Daten virenfrei sind und keinen anderen schädlichen Programmcode enthalten.
- 2) Der Auftragnehmer prüft eingehende Mails und löscht automatisch alle Eingänge welche Viren und Schadprogramme enthalten. Sollte der gesendete Eintrag davon betroffen sein, so hat der Kunde keinen Anspruch gegen den Auftragnehmer wegen einer eventuell eintretenden Verzögerung.
- 3) Die Platzierung des Online-Eintrages erfolgt im Rahmen des vertraglich Vereinbarten nach billigem Ermessen des Auftragnehmers; er wird hierbei die Interessen des Kunden berücksichtigen.
- 4) Der Online-Eintrag wird mit einem do-„follow“ Link versehen.
- 5) Der Auftragnehmer ist nicht für die Richtigkeit des Online-Eintrages verantwortlich.

### 7. Änderungen am Online-Eintrag

- 1) Änderungen des Online-Eintrages sind kostenpflichtig. Einzelheiten entnehmen Sie der aktuellen Preisliste. Sollten Sie häufige Änderungen beauftragen (z.B. Wochenkarte eines Restaurants) können Pauschalpreise vereinbart werden.
- 2) Änderungswünsche des Kunden werden in der Regel innerhalb von 48 Stunden bearbeitet. Ein Anspruch auf

diese Bearbeitungszeit besteht nicht, somit entfallen auch alle Ansprüche gegen den Auftragnehmer bei einer späteren Aktualisierung. Dem Auftragnehmer bleibt vorbehalten, Änderungswünsche im Einzelfall nach billigem Ermessen und unter Beachtung der berechtigten Interessen des Kunden abzulehnen, insbesondere wenn durch den geänderten Eintrag gegen die Regelungen dieses Vertrages verstoßen würde.

## 8. Rechte am Online-Eintrag

Der Kunde versichert dem Auftragnehmer, Inhaber sämtlicher Nutzungs-, Leistungsschutz- und sonstigen Rechte, einschließlich der Rechte zur Vervielfältigung, Verbreitung, Übertragung, Sendung, Speicherung und Entnahme aus einer Datenbank, zu sein, die für die Durchführung dieses Vertrages erforderlich sind und überträgt diese Rechte in dem erforderlichen Umfang auf den Auftragnehmer.

## 9. Gewährleistung

- 1) Der Auftragnehmer gewährleistet, nur im Ersten Jahr des Online-Eintrages, für seine eigene Systeminfrastruktur im Rahmen des technischen Standards die übliche Wiedergabequalität sowie eine Serververfügbarkeit des Eintrages von 97 v.H. Im Falle ungenügender zeitlicher oder qualitativer Wiedergabe des Eintrages hat der Kunde keinen Anspruch auf Schadenersatz.
- 2) Es bestehen keine Ansprüche des Kunden gegenüber dem Auftragnehmer, soweit der Eintrag aus Gründen, die außerhalb des Verantwortungsbereichs des Auftragnehmers liegen und von ihm nicht zu vertreten sind, nicht, nur teilweise oder nur in mangelhafter Qualität erfolgt, insbesondere wegen hard- oder softwarebedingter Störungen der Funktionsfähigkeit des Internets, der Systeminfrastruktur Dritter oder aus vergleichbaren Gründen.

## 10. Allgemeine Haftung

Sofern von Dritten gegenüber dem Auftragnehmer angebliche Schadenersatz- Unterlassungs- oder andere Ansprüche in Bezug auf den Online-Eintrag geltend gemacht werden, wird der Kunde den Auftragnehmer von diesen Ansprüchen freistellen und die Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung übernehmen. Im Übrigen haften die Parteien einander nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit; dies gilt nicht für die Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit oder die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht.

## 11. Laufzeit des Vertrags

Der Online-Eintrag bleibt für die gebuchte Laufzeit online. Bei einer gebuchten Laufzeit von mehr als einem (1) Jahr endet der Vertrag vorzeitig – ohne Rückerstattung gezahlter Kosten

- 1) mit der Abschaltung der Domain [www.Meine-Stadt-Bremerhaven.de](http://www.Meine-Stadt-Bremerhaven.de)
- 2) auf Wunsch des Kunden
- 3) wenn das Unternehmen des Kunden nicht mehr besteht

## 12. Schlussbestimmungen

- 1) Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Auftragnehmers, gegenwärtig Bremerhaven. Es gilt ausschließlich deutsches Recht.
- 2) Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Kunden schriftlich mitgeteilt. Sie gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht innerhalb eines Monats ab Zugang schriftlich widerspricht. Vertragliche Abweichungen von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie der Preisliste bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für diese Schriftformklausel.
- 3) Sollten einzelne Regelungen des Vertrages unwirksam sein, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die unwirksamen Regelungen sollen sodann durch solche Bestimmungen ersetzt werden, die dem beabsichtigten wirtschaftlichen Erfolg soweit wie möglich entsprechen.